

GREENSTON VIA linear

- sickerfähiges, begrünbares Pflastersystem aus gefügedichtetem Beton
- **linear** - unbehandelte Oberfläche mit scharfkantiger Eckausbildung
- Vorsatz mit farblich angepassten Natursteinkörnungen und UV-beständigen Farbpigmenten
- Vorsatzdicke gemäß DIN EN 1338 Anhang C, jedoch erhöht mindestens ≥ 8 mm
- mit Fase
- mit 3 cm Abstandhalter
- keine grundsätzliche Einschränkung der Belastbarkeit, die Eignung ist bzgl. der Verkehrsfrequenzen abzuwägen



Rastermaße	- 21 + 3 x 13 + 3 cm - 13 + 3 x 13 + 3 cm
Dicke	8 cm
Farben	- Granit-Grau (R10301) - Basalt-Anthrazit (R10302)
Technische Hinweise	- Pflastersteine aus Beton DIN EN 1338, TL Pflaster-StB 06/15 - USRV ≥ 60 , Rutschhemmung nach DIN 51130 = R13 - Materialeigenschaften und Qualitätsklassen nach DIN EN siehe Produktdatenblatt
Lieferhinweise	- Lieferung paketiert - Lieferung ausschließlich auf Paletten

Sickerfähiges Pflastersteinsystem

- flächenbezogene Infiltrationsrate > 270 l/(s x ha)
- Abflussbeiwert $\psi = 0,15$

Besondere Hinweise zur Nachhaltigkeit

- mit CSC-Zertifizierung nach GOLD-Status für nachhaltiges Wirtschaften in der Betonindustrie und deren Lieferkette
- aus klimaneutraler Produktion unter Verwendung von 100% Ökostrom (Nachweis über CCF Zertifizierung)
- mit verifizierter Umwelt-Produktdeklaration EPD nach ISO 14025 und DIN EN 15804
- Beton unter der Verwendung von klinkerreduzierten Zementen
- mit Einsatz von bis zu 50% hochwertigen und dreistufigen Betonrecyclaten aus eigener Herstellung im Kernbeton (Nachweis des prozentualen Anteils nach Rezepturauszug)
- Optional: Klimaneutralstellung des Produktes möglich

Empfohlene Vorbemerkungen für das Leistungsverzeichnis

Zusätzlich zu der „VOB Verdingungsordnung für Bauleistungen Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) -Verkehrswegebauarbeiten, Pflasterdecken, Plattenbeläge, Einfassungen-“ DIN 18318 sind die nachfolgend aufgeführten Verordnungen, Richtlinien, Vorschriften etc. in der jeweils gültigen Fassung für die Ausführung Vertragsbestandteil:

- RStO „Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaues von Verkehrsflächen (FGSV)“
- TL BuB E-StB „Technische Lieferbedingungen für Bodenmaterialien und Baustoffe für den Erdbau im Straßenbau (FGSV)“



Klostermann GmbH & Co. KG
Am Wasserturm 20 | D-48653 Coesfeld
Tel. 02541/749-0 | Fax 02541/749-49
Mail: info@klostermann-beton.de



- ZTV E-StB „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau (FGSV)“
- REwS „Richtlinien für die Entwässerung von Straßen (FGSV)“
- ZTV Ew-StB „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Entwässerungseinrichtungen im Straßenbau (FGSV)“
- RuA-StB „Richtlinien für die umweltverträgliche Abwendung von industriellen Nebenprodukten und Recycling-Baustoffen im Straßenbau (FGSV)“
- TL SoB-StB „Technische Lieferbedingungen für Baustoffgemische und Böden zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau (FGSV)“
- ZTV SoB-StB „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau (FGSV)“
- TL Gestein-StB „Technische Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen im Straßenbau (FGSV)“
- TL Pflaster-StB „Technische Lieferbedingungen für Bauprodukte zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen (FGSV)“
- ZTV Pflaster-StB „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen (FGSV)“
- ZTV-Wegebau „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für den Bau von Wegen und Plätzen außerhalb von Flächen des Straßenverkehrs (FLL)“
- M FP „Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in ungebundener Ausführung sowie Einfassungen (FGSV)“
- M VV „Merkblatt für versickerungsfähige Verkehrsflächen (FGSV)“
- M RR „Merkblatt für Randeinfassungen und Entwässerungsrinnen (FGSV)“
- M Rutschwiderstand „Merkblatt über den Rutschwiderstand von Pflasterdecken und Plattenbelägen für den Fußgängerverkehr (FGSV)“
- M BEP „Merkblatt für die Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächen mit Pflasterdecken oder Plattenbelägen in ungebundener Ausführung sowie von Einfassungen (FGSV)“
- Verkehrsfl. auf Bauwerken „Empfehlungen für die Planung, Bau und Instandhaltung von Verkehrsflächen auf Bauwerken (FLL)“
- Begrünbare Flächenbef. „Richtlinie für die Planung, Ausführung und Unterhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen (FLL)“

Einbau und Verlegung in konventioneller Pflasterbauweise

- siehe Einbau- und Verlegehinweise des Herstellers, DIN 18318, TL Pflaster-StB 06/15, ZTV Pflaster-StB 20, M FP 2015, sowie ZTV-Wegebau (FLL)
- Empfehlung Fugenmaterial
Edelbrechsand-Splitt 0/3 oder 0/5 mm
- Empfehlung Bettung
Baustoffgemische der Korngröße 0/5 oder 0/8 mm nach TL Pflaster-StB 06/15

Einbau und Verlegung für eine sickertfähige Bauweise

Das Wasser versickert über die Öffnungen in die unteren Bodenschichten.

- siehe Einbau- und Verlegehinweise des Herstellers, DIN 18318, TL Pflaster-StB 06/15, ZTV Pflaster-StB 20, M FP 2015, M VV 2013 (Merkblatt für versickerungsfähige Verkehrsflächen) sowie ZTV-Wegebau (FLL)
- Bettungsmaterial für eine optimale Versickerung
Für eine höhere Wasserspeicherkapazität der GREENSTON VIA-Fläche sollte der Bettungsschicht Extensivsubstrat beigemischt werden. Um die Tragfähigkeit der Bettung zu gewährleisten, darf max. 30 % der Bettungsschicht aus Extensivsubstrat bestehen. 70 % sollten aus Splitt 2/5 mm bestehen.
- Fugenmaterial für einen filterstabilen Fugenaufbau
Für die Fugenfüllung wird ein Gemisch aus 70 % Extensivsubstrat und 30 % Splitt 2/5 mm empfohlen.

Schüttgewicht Splitt 2/5 mm: ca. 1,6-1,8 t/m³

Schüttgewicht Extensivsubstrat: ca. 0,85 t/m³

Alternativ auch mit Splittfuge (Gesteinskörnungen 2/5 oder 2/8 mm) möglich